

Gütertransport



Gütertransport im Pkw

Egal ob der große Wocheneinkauf, Fahrräder auf dem Heckträger oder der Transport von Baumaterial auf einem kleinen Anhänger: Falsch geladene Güter verändern die Fahrphysik deines Autos drastisch. Als Fahrer bist du gesetzlich dafür verantwortlich, dass deine Ladung selbst bei einer Notbremsung oder einem heftigen Ausweichmanöver bombenfest an ihrem Platz bleibt (§ 22 StVO).

Die gesetzlichen Maximalmaße (Wichtig für die Prüfung!)

Egal wie viel du transportieren möchtest, das Gesetz setzt harte Grenzen für das gesamte Gespann (Auto inklusive Ladung):

- **Maximale Höhe:** Höchstens **4,00 Meter**.
- **Maximale Breite:** Höchstens **2,55 Meter**.
- **Maximale Länge (Einzelfahrzeug):** Höchstens **12,00 Meter**.
- **Maximale Länge (Pkw mit Anhänger):** Höchstens **18,00 Meter** Gesamtlänge.

Der Ladungsüberstand:

Wann musst du markieren?

Ladung darf nicht einfach kreuz und quer aus dem Auto hängen. Hier gelten präzise Spielregeln:

Nach vorne:

Ein Überstand nach vorne ist unter einer Fahrzeughöhe von 2,50 Metern **strikt verboten!**

Erst ab einer Höhe von **über 2,50** Metern darf die Ladung maximal **0,5 Meter** nach vorne überstehen.

Seitlich:

- Ladung darf im Regelfall nicht über die Außenkanten des Autos oder Anhängers hinausragen. Die absolute Grenze sind die maximal erlaubten 2,55 Meter Gesamtbreite.
- **Die 40-cm-Regel:** Ragt die Ladung seitlich mehr als **40 cm (400 mm)** über die Außenkante deiner Scheinwerfer oder Rückleuchten hinaus, musst du diesen Überstand mit zusätzlichen Lichtern absichern (weiß nach vorne, rot nach hinten).

Nach hinten:

Ragt deine Ladung **mehr als 1,00 Meter** nach hinten über die Rückleuchten hinaus, musst du sie zwingend als Warnung für den nachfolgenden Verkehr kennzeichnen.

<https://www.youtube.com/embed/rKYe-pF4G7c>

Die Strecken-Limits:

- Auf Kurzstrecken **unter 100 km** darf die Ladung maximal **3,00 Meter** nach hinten überstehen.
- Auf Strecken **über 100 km** ist bei maximal **1,50 Metern** Überstand absolut Schluss.

So kennzeichnest du überstehende Ladung richtig

Sobald deine Ladung mehr als 1,00 Meter nach hinten herausragt, greift die Kennzeichnungspflicht am äußersten Ende des Überstands:

- **Bei Tageslicht:**

Eine hellrote, min. 30 x 30 cm große **Warnflagge** (durch eine Querstange auseinandergehalten) ODER ein gleich großes **rotes Schild**, das quer zur Fahrtrichtung hängt.

- **Bei Dunkelheit oder schlechter Sicht:**

Zusätzlich zu den Tagesmarkierungen musst du zwingend eine **rote Leuchte** (aktiv strahlend) sowie einen **roten Rückstrahler** (Reflektor) aufhängen. Die Markierung darf maximal 1,50 Meter über der Fahrbahn angebracht sein.

Profi-Tipps für die Ladungssicherung

- **Formschluss suchen:**

Packe schwere Gegenstände im Kofferraum immer direkt ganz nach vorne an die Rücksitzlehne. So hat die Ladung bei einer Bremsung keinen Anlaufweg, um die Sitze zu durchschlagen.

- **Die richtigen Tools:**

Nutze stabile, zugelassene Zurrgurte, Spannseile oder Gepäcknetze. Elastische „Expander-Gummis“ aus dem Baumarkt sind keine Ladungssicherung und reißen bei einer Vollbremsung sofort ab!

- **Reibung erhöhen:**

Lege Antirutschmatten unter die Ladung – das reduziert die Krafteinwirkung auf deine Gurte massiv.

- **Kontroll-Stopp:**

Überprüfe die Sicherung deiner Ladung vor der Abfahrt und bei längeren Strecken noch einmal nach den ersten paar Kilometern. Durch die Vibrationen beim Fahren lockern sich Gurte gerne nachträglich.

<https://www.youtube.com/embed/nKDAucNabcQ>

“ **Fazit:**

Beim Gütertransport bist du für die Einhaltung der Maße und Gewichte voll haftbar. Ladung nach vorne ist tabu, nach hinten ab 1,00 Meter Überstand ist die rote Flagge (bzw. nachts das rote Licht) Pflicht. Sichere alles mit echten Zurrgurten statt labbrigen Gummiseilen ab und passe deine Fahrweise an – ein vollgepacktes Auto braucht mehr Bremsweg und liegt in Kurven deutlich schwammiger!

Revision #6

Created 2026-06-12 14:59:20 UTC by Norbert Walter

Updated 2026-06-30 14:15:30 UTC by Norbert Walter